

LYSSPO

# Noch mehr Aussteller

**An der 17. Lysser Handels-, Gewerbe- und Industrieausstellung werden 180 Unternehmen vertreten – soviel wie nie zuvor.**

von David Schneider

Jürg Michel, der Gründervater der Lysspo, steckt mitten in den Vorbereitungen für die diesjährige Ausgabe der 1984 ins Leben gerufenen Gewerbeausstellung. Und trotz all der Telefonate, Termine und Abklärungen schaut er bereits zuversichtlich auf die 17. Ausgabe, die am Donnerstag, dem 11. April in der Seelandhalle ihren Anfang nimmt. «Dieses Jahr präsentieren sich 180 Unternehmer aus jeglichen Bereichen. Vom Gartenbau- bis zum Dienstleistungsunternehmen, die Besucher erwartet ein grosses und buntes Programm», erzählt Michel, der zusammen mit sechs weiteren Organisationskomitee-Mitgliedern für die Lysspo verantwortlich zeichnet.

Durch den erneuten Ausstellerrekord ist der Lysser zuversichtlich, dass auch die Besucher wieder in Scharen erscheinen werden: «Wir haben uns über all die Jahre stark entwickelt. In den letzten Jahren lag die Besucheranzahl konstant bei rund 15 000 Personen. Doch wir streben das Maximum von 20 000 Besuchern an, das ist unser Traum.» Um die Leute anzulocken, legen sich sowohl die Organisatoren als auch die angemeldeten Unternehmen ordentlich ins Zeug. Den Ausstellern, von denen allein 80 aus Lyss stammen, wird bei der Gestaltung ihres Standes freie Hand gelassen. Dadurch wird dem Besucher auch etwas fürs Auge geboten. «Ich bin immer wieder erstaunt, wie viel Herzblut manche

Firmen in ihren Auftritt an der Lysspo investieren. Der erste Eindruck zählt, deshalb ist Kreativität gefragt», sagt Messeleiter Jürg Michel, der mit seinen Firmen ebenfalls vertreten sein wird.

Nebst dem Angebot der Aussteller locken Essensstände, prominente Gäste aus Politik und Gewerbe, wie beispielsweise Alt-Nationalrat Albrecht Rychen oder der Berner Regierungsrat Christoph Neuhaus, sowie ein Luna-Park für Gross und Klein. Im Zentrum steht aber klar die Präsentation und Förderung des regionalen Gewerbes. Jürg Michel: «Die Firmen sollen die Möglichkeit haben, sich einem breiten Publikum vorzustellen und den Besuchern ihre Produkte oder Dienstleistungen näher zu bringen. Zudem schweisst die Messe das Seeländer Gewerbe zusammen und bringt jährlich Innovationen und Neuerungen hervor.»

Auch Markus Bangerter von der Kleinbusbetrieb Eicher GmbH aus Lyss, der zum ersten Mal dabei ist, will den Leuten sein Unternehmen an der Lysspo vorstellen. «Unser Betrieb bietet seit 1956 Fahrservice für Private und Schulen in Lyss an, zudem vermieten wir Fahrzeuge und Kleinbusse mit verschiedenen Kapazitäten. An der Lysspo stellen wir unsere Fahrzeuge und Dienstleistungen vor, ein Eicher Modellbus lädt sowohl kleine als auch grosse Kinder zum Spielen ein», erzählt Markus Bangerter.



Foto:BCA

Seit mehr als zwanzig Jahren von der Partie ist hingegen Fritz Linder, Gründer und Besitzer der Elektro Linder AG mit Sitz in Lyss. «Die Lysspo gehört für uns seit jeher dazu. Für mich kommt sie einem Fest gleich und hat denselben Stellenwert wie der Lyssbach-Märit», äussert sich Linder erfreut. Die Elektro Linder AG nutzt die Ausstellung, um Interessierten ihr Handwerk vorzustellen: In den vier Tagen werden die Lehrlinge der Firma vor Ort Elektroinstallationen verarbeiten, während Kadermitglieder Kundenberatungen durchführen.

Ein weiteres Highlight der Lysspo 2013 setzt Thomas Siegenthaler von der Senn Keramik GmbH aus Sutz. Der Plattenleger wurde letztes Jahr Schweizermeister in seinem Fach und zeigt am

Stand seines Arbeitgebers sein Können, bevor es Mitte April an die internationale Berufsweltmeisterschaft in Leipzig geht. Es herrscht also Abwechslung in der Seelandhalle. Messeleiter Jürg Michel: «Ich freue mich bei jeder Ausgabe über Neuheiten und Überraschungen. Um ihren Bekanntheitsrad zu steigern, schöpfen die Unternehmen aus dem Vollen. Man darf gespannt sein.»

Die Lysspo ist für ihn längst omnipräsent. «Für mich gehört die Lysspo zum Alltag. Uns Organisatoren ist es eine Freude, diese Gewerbesmesse zum nun 17. Mal durchführen zu können.» Und so werden die Besucher auch 2013 vom 11. bis 14. April in den Messehallen in den Genuss des lokalen und regionalen Gewerbes kommen

**20 000 Besucher sind sein Traum: Lysspo-Urgestein und Messeleiter Jürg Michel.**

NOTIZEN

## Lyss: Sanierungsbeitrag abgelehnt

law. Der Lysser Gemeinderat hat den Antrag der Regionalen Kulturkonferenz Bern Mittelland abgelehnt, die Sanierung des Stadttheaters Bern mit einem freiwilligen Beitrag zu unterstützen.

## Lyss: Energiepolitisches Programm

law. Der Lysser Gemeinderat hat das energiepolitische Programm 2012 bis 2015 verabschiedet. Im Programm sind alle Massnahmen in Zusammenhang mit der Energiestadt aufgelistet, welche in den kommenden vier Jahren umgesetzt werden sollen. Es sind zum Teil neue Massnahmen dabei, zum Teil aber auch solche, die bereits beschlossen und in der Ausführungsphase sind. Die Massnahmen stammen aus dem Richtplan Energie, dem Mobilitätsprogramm «schwups» und der Abteilung Bau + Planung respektive der Fachgruppe Energiestadt.

## Lyss: Gemeindeverordnungen

- Dienst- und Pikettordnung der Gemeindepolizei wird mit sofortiger Wirkung ausser Kraft gesetzt
- Änderungen Feuerwehrverordnung mit Anhängen 1 bis 3 werden auf den 1. Juli in Kraft gesetzt, unter Vorbehalt der Zustimmung des Grossen Gemeinderats zu den Änderungen des Feuerwehrreglementes
- Personalverordnung: Nachträge zu Anhang 1 gültig ab 01.01.2013